

Chur, 1. April 2022

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
STIFTUNG GOTT HILFT
Zizers

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Gott hilft bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision

Giorgio Cappellin
Revisionsexperte

Andreas Thöni
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Jahresrechnung 2021 der Stiftung Gott hilft

nach Swiss GAAP FER

1. Bilanz

	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
AKTIVEN		
A Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	13'351'285	11'787'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'140'557	1'058'257
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'145'256	468'524
Vorräte	144'923	123'405
Aktive Rechnungsabgrenzungen	229'824	25'194
	16'011'845	13'462'380
B Anlagevermögen		
Immobilien	19'088'858	20'852'122
Grundstücke	16'436'877	17'260'777
Mobile Sachanlagen	875'181	1'133'524
Finanzanlagen	768'110	868'900
	37'169'025	40'115'322
	53'180'870	53'577'702
PASSIVEN		
C Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	128'265	148'218
Sonstige Verbindlichkeiten	670'187	440'548
Passive Rechnungsabgrenzungen	465'966	420'051
	1'264'417	1'008'817
D Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	412'841	2'986'074
	412'841	2'986'074
E Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	10'327'171	11'638'499
	10'327'171	11'638'499
F Organisationskapital		
Grundkapital	300'000	300'000
Neubewertungsreserven	14'162'754	14'498'161
Erarbeitetes freies Kapital	26'713'686	23'146'151
	41'176'440	37'944'312
	53'180'870	53'577'702

2. Erfolgsrechnung

	2021 Fr.	2020 Fr.
ERTRAG		
Erhaltene Zuwendungen	816'426	2'034'745
davon zweckgebunden	376'498	349'988
davon frei	439'928	1'684'757
Beiträge der öffentlichen Hand	11'003'111	10'248'530
Erlöse aus Leistungen	12'671'675	11'529'341
Diakoniebeiträge	263'033	249'684
A Betriebs Ertrag	24'754'245	24'062'301
AUFWAND		
Personalaufwand	17'782'951	16'860'361
Sachaufwand	5'308'559	4'631'802
Abschreibungen	1'589'056	1'614'048
B Betriebs Aufwand	24'680'566	23'106'211
C Jahresergebnis vor Finanz- und übrigem Ergebnis	73'679	956'090
Finanzergebnis	83'217	-35'636
Betriebsfremdes Ergebnis	2'111'704	56'926
Ausserordentliches Ergebnis	-12'393	-9'722
D Übriges Ergebnis	2'182'529	11'568
E Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	2'256'208	967'658
F Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	1'311'328	622'731
G Jahresergebnis vor Zuweisung Org. Kapital	3'567'536	1'598'442
H Entnahme/Zuweisung Organisationskapital		
Zuweisung Organisationskapital	3'567'536	1'598'442
Entnahme Organisationskapital	-	-
Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung	-	-

3. Geldflussrechnung

	2021 Fr.	2020 Fr.
A Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	3'567'536	1'598'442
Abschreibungen	1'589'056	1'614'048
Veränderung Rückstellungen	-	-
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-82'300	144'674
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-676'732	588'409
Veränderungen Vorräte	-21'518	20'590
Veränderungen andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-204'630	17'858
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-19'953	45'420
Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten	229'638	-143'933
Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	45'915	6'793
	4'427'013	3'892'301
B Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-111'492	-805'864
Desinvestition Sachanlagen	1'032'533	-
Investitionen Finanzanlagen	100'790	-6'300
	1'021'831	-812'164
C Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu-/Abnahme Hypotheken	-2'373'000	-350'000
Zu-/Abnahme Finanzierungsdarlehen	-200'233	-64'506
Zu-/Abnahme Fonds mit Zweckbindung	-1'311'328	-622'731
	-3'884'561	-1'037'237
Veränderung der Flüssigen Mittel	1'564'285	2'042'901
D Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	11'787'000	9'744'099
Endbestand an flüssigen Mitteln	13'351'285	11'787'000
	1'564'285	2'042'901

Stiftung Gott hilft

sozial.engagiert.

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Eigenkapitalnachweis)

Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	Bestand 01.01.2021 Fr.	Zuweisung extern Fr.	Interne Transfers Fr.	Verwendung extern Fr.	Total Veränderung Fr.	Bestand 31.12.2021 Fr.
Subventionen Kt GR	3'999'756			225'031	-225'031	3'774'726
Subventionen Planungsreg. Landquart	2'317'100			130'363	-130'363	2'186'738
Baufonds (ehem. Investitionsbeitrag)	1'375'641		100'000		100'000	1'475'641
Schwankungsfond	167'459	124'102		217'739	-93'637	73'821
Fondskapital Kinderbescherung	111'877	40'235		33'513	6'722	118'598
Fondskapital Schenkung Gysel Saluz	38'184			3'880	-3'880	34'304
Fondskapital Legat Koschken	443'549				-	443'549
Fondskapital Diakonie	1'163'256	263'033		191'000	72'033	1'235'290
Fondskapital Erg. Altersvorsorge	2'021'677		-850'000	187'173	-1'037'173	984'504
	11'638'499	427'370	-750'000	988'698	-1'311'328	10'327'171
Organisationskapital						
Grundkapital	300'000				-	300'000
Neubewertungsreserven	14'498'161			335'407	-335'407	14'162'754
Erarbeitetes freies Kapital	23'146'151		3'567'536	-	3'567'536	26'713'687
<i>Fondszuweisung</i>					-	
<i>Rücklagen</i>					-	
<i>Jahresergebnis</i>			3'567'536		3'567'536	
	37'944'312	-	3'567'536	335'407	3'232'129	41'176'441

5. Anhang zur Jahresrechnung

5.1 Grundlagen der Rechnungslegung

5.1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Betriebszweige der Stiftung Gott hilft per 31. Dezember 2021.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

5.1.2 Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (Fr.). Die Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich basierend auf historischen Werten (zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von der erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

5.1.3 Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel von Fr. 13'351'285 (Vorjahreswert Fr. 11'787'000) enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben (Kontokorrent), die zu Nominalwerten bilanziert sind. Des Weiteren beinhalten die flüssigen Mittel börsenkotierte Wertschriften, die zum Marktwert bilanziert sind.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten abzüglich betriebsnotwendiger Einzelwertberichtigungen eingesetzt.

Die Vorräte werden zum Einstandspreis bzw. tieferen Marktwert bewertet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

5.1.4 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Entsprechend den geltenden Richtlinien ist für die Schulheime und Pflegefamilien ab Fr. 3'000 und für die übrigen Stiftungsbetriebe ab Fr. 10'000 pro Anschaffung eine Aktivierung vorzunehmen. Die Abschreibungssätze für die planmässigen Abschreibungen richten sich nach den geschätzten Nutzungsdauern, unter Berücksichtigung der Vorgaben der Aufsichtsbehörden.

Die Sachanlagen wurden mit Fr. 1'589'056 (Fr. 1'614'048) abgeschrieben. Für die Zugänge siehe Geldabfluss aus Investitionstätigkeit.

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt zurückhaltend, in Anlehnung an die amtliche Schätzung. Die Hotelimmobilien sind zum Ertragswert einbezogen.

Empfangene Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand werden bei den pädagogischen Betrieben mit dem Anlagevermögen verrechnet und als langfristige Eventualverbindlichkeiten sowohl bei den Aktiven und Passiven ausgewiesen und jährlich in Höhe von 4% erfolgsneutral reduziert.

Im Alters- und Pflegezentrum Serata werden Investitionsbeiträge nicht mit dem Anlagevermögen verrechnet, sondern als langfristige Verbindlichkeit bilanziert und jährlich zu Gunsten der Betriebsrechnung in Höhe von 4% aufgelöst (sukzessive Reduktion der Rückzahlungs-verpflichtung).

Die Sachanlagen werden gemäss folgenden Nutzungsdauern abgeschrieben:

Betrieb	Pädagogische Betriebe	Alterszentrum	übrige Betriebe
Grundstücke	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf
Gebäude	30 Jahre	33 Jahre	50 Jahre
Betriebsinstallationen	20 Jahre	20 Jahre	20 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Fahrzeuge	Schulheim: 10 Jahre übrige: 5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Informatikanlagen	5 Jahre	4 Jahre	5 Jahre

Die Aktiven werden per Bilanzstichtag auf allfällige Wertbeeinträchtigung geprüft. Erforderliche Anpassungen der Buchwerte werden erfolgswirksam ausgewiesen.

Anlagespiegel

	Immobilien Land & Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Fahrzeuge	Informatik- anlagen	Total
Sachanlagen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Nettobuchwerte per 01.01.2021	34'494'430	3'618'468	464'460	231'331	437'732	39'246'422
Anschaffungs- / Herstellkosten						
Stand per 01.01.2021	66'126'492	5'870'124	1'151'954	646'807	769'076	74'564'452
Zugänge	21'094		70'598	19'800		111'492
Veränderung aktueller Werte						-
Abgänge	2'047'950	34'007	38'204	41'537	84'231	2'245'928
Investitionsbeiträge	-335'410					-335'410
Reklassifikationen			-			-
Stand per 31.12.2021	63'764'227	5'836'117	1'184'348	625'070	684'845	72'094'607
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 01.01.2021	31'632'062	2'251'655	687'494	415'475	331'344	35'318'030
Planmässige Abschreibungen	955'532	293'506	117'587	83'592	138'839	1'589'056
Wertbeeinträchtigungen						-
Abgänge	1'049'644	8'502	38'204	32'815	84'231	1'213'395
Reklassifikationen	34'872	-34'872				-
Stand per 31.12.2021	31'572'822	2'501'788	766'877	466'253	385'952	35'693'692
Nettobuchwerte 31.12.2021	32'191'405	3'334'329	417'471	158'817	298'893	36'400'915

5.1.4.1 Fremdkapital

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nominalwert erfasst.

Aufwendungen für künftig zu erbringende Leistungen, Risiken und drohende Verluste aus der Rechnungsperiode wird mittels Rückstellungen Rechnung getragen. Die Rückstellungen beziehen sich ausschliesslich auf Transaktionen, deren Ursachen in der Vergangenheit liegen. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Leitungsorgane und entspricht der per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen.

Zweckgebundene Fonds werden durch Zuweisung von Spenden, Erbschaften und Beiträge der Trägerschaft gebildet. Kapital und Erträge werden zweckbestimmt im Rahmen der betreffenden Reglemente verwendet.

5.2 Angeschlossene Betriebszweige

Stand 31.12.2021

Administration

- Stiftungsverwaltung Treuhand, Zizers
- Stiftungsverwaltung Gesamtstiftung, Zizers
- Finanzierungsfonds, Zizers

Pädagogische Betriebe

- Schulheim Zizers
- Schulheim Scharans
- Lehrlingswohngruppe Scharans
- Jugendstation Alltag, Trimmis
- Jugend Plus, Felsberg
- Verbund Sozialpädagogischer Pflegefamilie, Stäfa und Herrliberg
- Kindertagesstätte Zizers

Alters- und Pflegezentrum

- Pflegeheim Serata, Zizers
- Alterswohnungen, Zizers

Höhere Fachschulen

- Höhere Fachschule für Sozialpädagogik (HFS), Zizers
- Internat der HFS, Igis

Ferienzentren

- Centro Paladina, Pura

Ambulante Dienste

- Beratungsstelle Rhynerhus, Zizers
- Sozialpädagogische Fachstelle, Zizers
- Projekt wellcome

Auslandprojekt

- Projekt Uganda, Zizers/Uganda

Liegenschaften

- Liegenschaften Stiftungsverwaltung, Zizers
- Liegenschaften Schulheim Zizers, Zizers
- Liegenschaften Schulheim Scharans, Scharans
- Lebensraum Wiesen, Herisau
- Landwirtschaft Wiesen, Herisau

Diverse

- Box im Schopf, Zizers

5.3 Weitere Angaben

5.3.1 Rechnungswesen

Das Finanz- Rechnungswesen wird mittels einer Buchhaltung mit 25 Geschäftsbereichen geführt.

5.3.2 Lagebericht

Für das Geschäftsjahr 2021 weist die aus den Einzelrechnungen der Stiftungsbetrieben nach FER21 konsolidierte Jahresrechnung der Stiftung, nach Abzug der Veränderungen der zweckgebundenen Fonds, einen Ertragsüberschuss von Fr. 3'567'536 für die betriebliche Tätigkeit samt Finanz- und betriebsfremdem bzw. ausserordentlichem Ergebnis aus. Das positive Rechnungsergebnis ist hauptsächlich auf den Ertrag aus den Liegenschaftsverkäufen in Herisau sowie auf die ertragswirksame Anpassung der Eventualverpflichtung für im Ruhestand lebende Mitarbeitende der Stiftung Gott hilft, die vor 2003 ordentlich pensioniert wurden, sowie Kursbewertungen der Vermögensanlagen zurückzuführen.

Die Veränderungen der zweckgebundenen Fonds betreffen, nebst den jährlichen Wertberichtigungen, die Rückstellung für den Baubetrag des Pflegeheims sowie die Zuweisung und Verwendung verschiedener Fondskapitalien gemäss vorstehender Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Liquidität zeigt eine hohe Zahlungsbereitschaft.

Mit einem Eigenfinanzierungsgrad von 77.4% (Vorjahreswert: 70.8%) und einem Anlagedeckungsgrad II von 139.7% (131%) verfügt die Stiftung über eine solide Kapitalstruktur. Dabei beträgt die Intensität des Anlagevermögens (AV/Gesamtvermögen) rund 69.9% (74.9%) und bildet den hohen Immobilienanteil am Gesamtvermögen ab.

Mit dem erwirtschafteten Geldfluss aus Betriebstätigkeit von Fr. 4'427'013 (Fr. 3'892'301) sind künftige Investitionen zu finanzieren sowie die Schulden zu tilgen.

Mit den erhaltenen Spenden und Legate von Fr. 816'426 (Fr. 2'034'745) finanziert die Stiftung, nebst den gebundenen Spenden für zweckbestimmte Ausgaben (z.B. Geschenke für Kinder), Kosten der diakonischen Angebote der Stiftung, wie z.B. den Betrieb der Beratungsstelle Rhynerhus oder das Projekt God helps Uganda, aber auch diakonische Leistungen anderer Stiftungsbetriebe sowie die Verpfändungsverpflichtungen der im Ruhestand lebenden Mitarbeitenden, die vor 2003 pensioniert wurden (gem. Punkt 5.3.4). Verbleibende Diakonie-Kosten werden nach Möglichkeit durch Lohnbeiträge der Mitarbeitenden finanziert. 2021 betrug dieser Anteil Fr. 263'033 (Fr. 249'684).

Folgende Ausführungen gelten zur Risikobeurteilung: Die Stiftung Gott hilft verfügt über ein zentrales Risikobeurteilungssystem. Erkannte Risiken werden in einem Risikokatalog festgehalten und nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenausmass bewertet. Stiftungsrat und Stiftungsleitung überprüfen jährlich die Risiken und stellen sicher, dass der Risikokatalog aktualisiert wird und entsprechende Schlüsselkontrollen zur Steuerung und Reduktion der Finanzrisiken definiert, umgesetzt und dokumentiert sind.

5.3.3 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Stiftung Gott hilft ist bei der Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken angeschlossen (Beitragsprimat). Der mutmassliche Deckungsgrad der Pensionskasse Swisscanto Sammelstiftung per 31.12.2021 liegt bei 103.6% (Vorjahreswert 103.7%).

Die Hotelmitarbeitenden sind bei der Stiftung „GastroSocial“ Pensionskasse angeschlossen. Der mutmassliche Deckungsgrad der Pensionskasse GastroSocial per 31.12.2021 liegt bei 126 % (120.5 %). Zusätzlich sind Hotelmitarbeitende in einem Zusatzanschlussvertrag bei der Swisscanto Supra Sammelstiftung der Kantonalbanken versichert, damit sie zu vergleichbaren Leistungen wie die übrigen Mitarbeitenden versichert sind. Der Deckungsgrad der Pensionskasse Swisscanto Supra Sammelstiftung per 31.12.2021 liegt bei 113.1% (110.7%).

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung.

Die Beiträge werden je zur Hälfte von den Arbeitnehmenden und der Arbeitgeberin entrichtet.

Der im Personalaufwand enthaltene Arbeitgeberbeitrag beträgt Fr. 754'013 (Fr. 743'534). Gemäss Ausführungen der Fachempfehlung und der Einschätzung der Stiftung bestehen per 31.12.2021 und 31.12.2020 kein wirtschaftlicher Nutzen oder wirtschaftliche Verpflichtungen gegenüber den vorgenannten Kassen, die in der Jahresrechnung erfasst werden müssten.

5.3.4 Verpfändungsverpflichtungen

Bei den im Ruhestand lebenden Mitarbeitenden der Stiftung Gott hilft, die vor 2003 ordentlich pensioniert wurden, liegt ein verpfändungsähnliches Verhältnis im Sinne der

Rechtsprechung vor. Eine Erfassung bzw. Abgrenzung der diesbezüglichen Leistungspflicht gegenüber den begünstigten Mitarbeitern ist schwierig, da unbekannt ist, welche Pflegebedürftigkeit sie letztlich erreichen werden.

Auf der Basis von Erfahrungswerten wurde eine Berechnung für alle Destinatäre durchgeführt, welche jährlich aktualisiert wird. Per 31. Dezember 2021 beträgt das für diesen Zweck ausgeschiedene und bilanzierte Fondskapital Fr. 984'504 (Fr. 2'021'677).

5.3.5 Honorar Revisionsstelle

	2021	2020
	Fr.	Fr.
Revisionsleistungen	26'900	28'738
Andere Dienstleistungen	0	0

5.3.6 Verpfändete Aktiven

	31.12.2021	31.12.2020
	Fr.	Fr.
Buchwert verpfändete Aktiven	6'015'500	6'015'500
Hypothekarbelastung	2'000	2'375'000

5.3.7 Erklärung in Bezug auf Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

5.3.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

5.3.9 Stetigkeit in der Darstellung der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt seit 2014 auf der Basis der Swiss GAAP FER Standards.

5.4 Allgemeine Angaben zur Stiftung Gott hilft

5.4.1 Gründung

Unter dem Namen "*Stiftung Gott hilft*" besteht eine von der Gesellschaft der Kinderheime „Gott hilft“ in Zizers und Felsberg mit öffentlicher Urkunde vom 19. März 1927 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz der Stiftung ist in Zizers.

5.4.2 Stiftungszweck

Die Stiftung hat folgende Zwecke:

- In verschiedenen Formen von Fremderziehung erhalten Kinder und Jugendliche eine ihren Bedürfnissen entsprechende, fachlich qualifizierte, christliche Erziehung und Schulung.
- Verbreitung der Botschaft des Evangeliums in Verkündigung, Seelsorge und Diakonie.
- Wahrnehmen von Bildungsaufträgen im Rahmen der Stiftungszwecke.

5.4.3 Tochtergesellschaften / Partnerschaften

Unter dem Namen "God helps Uganda" (GHU) wird in Uganda ein Projekt zur Unterstützung von Waisen geführt. Der Gesamtleiter der Stiftung Gott hilft amtet als Präsident des Board of Trustees (BoT), des obersten Organs in Uganda.

5.4.4 Organe

Die Organe der Stiftung sind:

- der Stiftungsrat
- die Stiftungsleitung
- die Geschäftsprüfungskommission

5.4.5 Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat obliegen die legislative Führung der Stiftung sowie die Einsetzung, Unterstützung, Überwachung und Kontrolle der von ihm eingesetzten Stiftungsleitung und Kommissionen. Er vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen und bestimmt die Art der Zeichnung.

Der Stiftungsrat achtet auf eine ausgewogene Zusammensetzung der für die Unternehmensführung notwendigen Kompetenzen. Der Stiftungsrat besteht aus 7 bis 11 Mitglieder, die Mitarbeiterschaft schlägt einen Arbeitnehmersvertreter für den Stiftungsrat vor.

Stiftungsräte (per 31.12.2021):

Name Vorname	Beruf	Funktion	Zeichnung
Bieri-Witzig Rebekka	Sozial-Diakonin/Ökonomin NPO	Präsidentin	Kollektiv
Bernhard Andreas	Landwirt	Gotthilft-Rat-Vertretung*	
Burger Josias	Pfarrer/Theologe	Vizepräsident	Kollektiv
Good Ina	Unternehmerin	Mitglied	
Hafner Hugo	kaufmännisch Angestellter	Mitglied	
Hubschmid Iwan	Sozialarbeiter	Mitglied	
Knupfer Martin	Lehrer	Mitglied	
Luzi Leo	Lehrer a.D.	Mitglied	

Mittner Norbert	Treuhand-Unternehmer	Mitglied
Zumsteg Eva	Sozialpädagogin/Dozentin	Arbeitnehmersvertretung

* ohne Stimmrecht

Entschädigungen und Kosten Stiftungsrat:
Dem Stiftungsrat wurden im Rechnungsjahr Entschädigungen in der Höhe von insgesamt Fr. 36'398 (Vorjahr Fr. 45'664) ausbezahlt.

5.4.6 Stiftungsleitung

Die Stiftungsleitung ist das ausführende Organ der Stiftung (Exekutive). Sie legt dem Stiftungsrat die Geschäfte vor und führt dessen Beschlüsse aus.

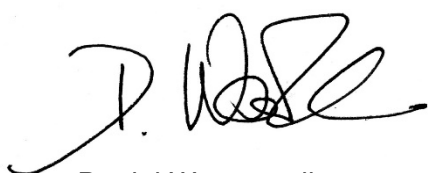
Stiftungsleitung:

Name Vorname	Funktion
Zindel Daniel	Gesamtleitung und Theologische Leitung
Bässler Martin	Leitung Pädagogische Angebote
Wyss Michael	Leitung Finanzen und Ressourcen

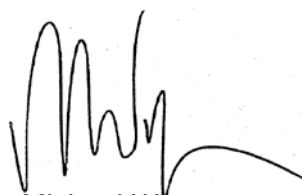
Entschädigung und Kosten Stiftungsleitung:

Für Entschädigungen, Spesen und andere Auslagen der Stiftungsleitung wurden im Rechnungsjahr total Fr. 534'976 (Fr. 523'206) verbucht.

Zizers, 31.3.2022



Daniel Wartenweiler
Gesamtleiter



Michael Wyss
Leiter Finanzen